Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 8. Wahlperiode, 1971-75

(22.5.1973) Drucksache 8/488

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT **Drucksache 8 / 488**
Landtag 22. 05. 73
8. Wahlperiode

Mitteilung des Senats

Bericht über die Haushaltslage nach dem Stande vom 31. März 1973

Der Senat erstattet hiermit für das Land und die Stadtgemeinde Bremen den folgenden Bericht über die Haushaltslage nach dem Stande vom 31. März 1973. Von diesem Bericht hat die Finanzdeputation in ihrer Sitzung am 15. Mai 1973 Kenntnis genommen.

I. Einnahmen

1. Nach den Haushaltsplänen für 1973 setzt sich die Einnahmeseite der Haushalte wie folgt zusammen:

	Mio DM
Steuern	1389,3
Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich	71,0
Schuldenaufnahmen (davon 6,5 Mio DM zweckgebunden)	388,5
Übrige Einnahmen (ohne Verrechnungen)	507,1
Zwischensumme (= Netto-Volumen)	2355,9
Verrechnungen (= Erstattungen innerhalb der Haushalte und zwischen den Haushalten — einschl. Zuweisungen —)	698,3
Gesamteinnahmen (= Brutto-Volumen)	3054,2

2. Die Steuereinnahmen haben sich bis zum 31. März 1973 wie folgt entwickelt:

Im Vergleich zu den Anschlägen

a) Steuereinnahmen des Landes — in 1000 DM —

Steuerart	Anschlag 1973	Zeitanteiliges Soll bis zum 31. 3. 1973	Ist bis zum 31. 3. 1973
Landesanteil an			
Lohnsteuer	365 814	91 454	85 153
Veranlagte Einkommensteuer	136 740	34 185	33 028
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	12 180	3 045	1 327
Körperschaftsteuer	58 152	14 538	29 660
Umsatzsteuern	193 000	48 250	45 514
Gewerbesteuerumlage	46 150	11 538	12 244
Vermögensteuer	60 000	15 000	11 364
Erbschaftsteuer	10 000	2 500	767
Grunderwerbsteuer	10 000	2 500	2 788
Kraftfahrzeugsteuer	62 010	15 502	18 588
Rennwett- und Lotteriesteuer	7 900	1 975	2 129
Feuerschutzsteuer	1 750	437	465
Biersteuer	25 550	6 388	5 122
Steuereinnahmen des Landes zusammen	989 246	247 312	248 149

b) Steuereinnahmen der Stadtgemeinde — in 1000 DM —

Steuerart	Anschlag 1973	Zeitanteiliges Soll bis zum 31. 3. 1973	Ist bis zum 31. 3. 1973
Gemeindeanteil an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	132 981	33 245	31 340
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (nach Abzug der Umlage)	126 000	31 500	33 381
Lohnsummensteuer	87 000	21 750	22 822
Grundsteuer A	400	100	88
Grundsteuer B	40 100	10 025	8 639
Vergnügungsteuer (Kinosteuer)	10	3	—
Sonstige Vergnügungsteuern	690	172	221
Abgabe für Hunde	600	150	300
Getränkesteuer	—	—	8
Grunderwerbsteuerzuschlag	12 300	3 075	3 238
Steuereinnahmen der Gemeinde zusammen	400 081	100 020	100 038

c) Steuereinnahmen des Landes und der Stadtgemeinde — in 1000 DM —

Steuerart	Anschlag 1973	Zeitanteiliges Soll bis zum 31. 3. 1973	Ist bis zum 31. 3. 1973
Steuereinnahmen des Landes	989 246	247 312	248 149
Steuereinnahmen der Gemeinde	400 081	100 020	100 038
Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinde zusammen	1 389 327	347 332	348 187

d) Steuereinnahmen insgesamt und Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich — in 1000 DM —

Einnahmeart	Anschlag 1973	Zeitanteiliges Soll bis zum 31. 3. 1973	Ist bis zum 31. 3. 1973
Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinde insgesamt	1 389 327	347 332	348 187
Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich	71 000	17 750	15 449
Einnahmen aus Steuern und Länderfinanzausgleich	1 460 327	365 082	363 636

Die Steuereinnahmen des Landes und der Stadtgemeinde Bremen haben im I. Quartal 1973 das zeitanteilige Soll der Haushaltspläne geringfügig überschritten.

Im Vergleich zum Vorjahr

a) Steuereinnahmen des Landes — in 1000 DM —

Steuerart	Ist bis zum 31. 3. 1973	Ist bis zum 31. 3. 1972	+ bzw. % in v. H.
Landesanteil an			
Lohnsteuer	85 153	73 163	+ 16,4
Veranlagte Einkommensteuer	33 028	35 546	— 7,1
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	1 327	1 364	— 2,7
Körperschaftsteuer	29 660	12 375	+ 139,7
Umsatzsteuern	45 514	44 823	+ 1,5
Gewerbesteuerumlage	12 244	11 880	+ 3,1
Vermögensteuer	11 364	10 388	+ 9,4
Erbschaftsteuer	767	4 164	— 81,6
Grunderwerbsteuer	2 788	1 644	+ 69,6
Kraftfahrzeugsteuer	18 588	14 096	+ 31,9
Rennwett- und Lotteriesteuer	2 129	1 558	+ 36,6
Feuerschutzsteuer	465	438	+ 6,2
Biersteuer	5 122	5 286	— 3,1
Steuereinnahmen des Landes zusammen	248 149	216 725	+ 14,5

b) Steuereinnahmen der Stadtgemeinde — in 1000 DM —

Steuerart	Ist bis zum 31. 3. 1973	Ist bis zum 31. 3. 1972	+ bzw. % in v. H.
Gemeindeanteil an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	31 340	28 582	+ 9,6
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (nach Abzug der Umlage)	33 381	21 365	+ 56,2
Lohnsummensteuer	22 822	21 212	+ 7,6
Grundsteuer A	88	85	+ 3,5
Grundsteuer B	8 639	7 530	+ 14,7
Vergnügungsteuer (Kinosteuer)	—	—	—
Sonstige Vergnügungsteuern	221	181	+ 22,1
Abgabe für Hunde	300	248	+ 21,0
Getränkesteuer	8	209	— 96,2
Grunderwerbsteuerzuschlag	3 238	1 912	+ 69,4
Steuereinnahmen der Gemeinde zusammen	100 038	81 325	+ 23,0

c) Steuereinnahmen des Landes und der Stadtgemeinde — in 1000 DM —

Einnahmeart	Ist bis zum 31. 3. 1973	Ist bis zum 31. 3. 1972	+ bzw. % in v. H.
Steuereinnahmen des Landes	248 149	216 725	+ 14,5
Steuereinnahmen der Gemeinde	100 038	81 325	+ 23,0
Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinde insgesamt	348 187	298 049	+ 16,8

d) Steuereinnahmen insgesamt und Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich — in 1000,— DM —

Einnahmeart	Ist bis zum 31. 3. 1973	Ist bis zum 31. 3. 1972	+ bzw. % in v. H.
Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinde insgesamt	348 187	298 049	+ 16,8
Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich	15 449	— 38 708	+ 139,9
Einnahmen aus Steuern und Länderfinanzausgleich	363 636	259 341	+ 40,2

Der Aussagewert der Zuwachsraten dieses Ist-Vergleichs ist aus zwei Gründen gering. Einmal waren die Istzahlen des I. Quartals **1972** bei der Umsatzsteuer und beim Länderfinanzausgleich mit buchungstechnisch bedingten Besonderheiten belastet (Rückzahlungen aufgrund des Volkszählungsergebnisses), zum anderen hatte sich die Hebesatzerhöhung bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital noch nicht auf die Istzahlen des I. Quartals **1972** bei der Gewerbesteuerumlage und dem Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ausgewirkt.

3. An **Krediten** wurden bis zum 31. März 1973 insgesamt 19,9 Mio DM (davon 5,7 Mio DM zweckgebunden) aufgenommen. In diesem Bereich ist noch eine Verordnung über Kreditbeschränkungen auf Bundesebene zu erwarten, deren Auswirkungen auf die bremischen Haushalte z. Z. noch nicht übersehen werden können.

4. Zu den **übrigen Einnahmen** sind z. Z. keine besonderen Bemerkungen zu machen.

II. Ausgaben

1. Nach den Haushaltsplänen für 1973 setzt sich die Ausgabeseite der Haushalte wie folgt zusammen:

	Mio DM
Personalausgaben	811,1
Sonstige laufende Ausgaben und Finanzierungsausgaben	956,1
Ausgaben für Investitionen	588,7
Zwischensumme (= Netto-Volumen)	2 355,9
Verrechnungen (= Erstattungen innerhalb der Haushalte und zwischen den Haushalten — einschließlich Zuweisungen —)	698,3
Gesamtausgaben (= Brutto-Volumen)	3 054,2

2. Zu den **Personalausgaben** und den **sonstigen laufenden Ausgaben** sind z. Z. keine besonderen Bemerkungen zu machen.

3. **Ausgaben für Investitionen**

Das **Gesamt-Soll** per 31. März 1973 bei den Investitionsausgaben stellt sich wie folgt dar:

Anschläge 1973	Mio DM	Mio DM
Baumaßnahmen (Hgr. 7)	403,5	
Sonstige Investitionsausgaben (Hgr. 8)	185,2	588,7
Ausgabereste aus 1972		
Baumaßnahmen (Hgr. 7)	261,0	
Sonstige Investitionsausgaben (Hgr. 8)	87,3	348,3
Bewilligte Vorgriffe		
Bis 1972 bewilligt, jedoch kassenmäßig nicht in Anspruch genommen	46,4	
Bis 31. März 1973 neu bewilligt	22,8	69,2
Zwischensumme		1 006,2
Hiervon sind die bereits durch Vorgriffe in früheren Jahren in Anspruch genommenen Beträge der Anschläge 1973 abzusetzen (Vorgriffsabdeckung)		— 129,7
Gesamtsoll 1973 (einschl. Vorgriffe) nach dem Stand vom 31. März 1973		876,5

Die **Istausgaben** bei den Investitionen bis zum 31. März 1973 betrugen:	
Baumaßnahmen (Hgr. 7)	64,3
Sonstige Investitionsausgaben (Hgr. 8)	43,5
Zusammen	107,8
(Zum Vergleich: Istausgaben bis 31. März 1972 [Hgr. 7 + 8]	102,5)

Zu dem Bereich **„Sperren"** bei den Investitionsausgaben ist folgendes zu bemerken:

Nach § 22 (2) LHO sind alle Ausgaben für Baumaßnahmen (Hgr. 7) zunächst gesperrt. Dies gilt nach den Haushaltsgesetzen 1973 (§ 3 Land / § 4 Stadt) nicht für die durch zweckgebundene Einnahmen gedeckten Haushaltsmittel für Bau-

maßnahmen. Die gesperrten Ausgabemittel für Baumaßnahmen dürfen nach § 36 (1) LHO erst nach der vom Senator für Finanzen verfügten Aufhebung der Sperre in Anspruch genommen werden. In diesem Bereich ergibt sich das folgende zahlenmäßige Bild für 1973:

	Mio DM	Mio DM
1973 veranschlagte Baumaßnahmen (Hgr. 7)	403,5	
aus 1972 übertragene nicht entsperrte Ausgabereste (Hgr. 7)	+ 49,3	452,8
Nicht der Sperre unterliegend, da durch zweckgebundene Einnahmen gedeckt (§ 3/4 HG)	— 26,6	
Bereits entsperrt durch in Vorjahren erteilte Verpflichtungsermächtigungen und bewilligte Vorgriffe (§ 4/5 HG)	— 248,2	274,8
Nach § 22 (2) LHO noch gesperrt		178,0
Davon bis 31. März 1973 entsperrt		54,4
Es blieben gesperrt		123,6

4. Die **Verpflichtungsermächtigungen** haben sich wie folgt entwickelt:

In den Haushalten 1973 des Landes und der Stadtgemeinde Bremen sind an Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt		325,3
Hiervon wurden bis 31. März 1973 als Verpflichtungsermächtigung erteilt	8,8	
Als Vorgriffe bewilligt	22,8	31,6
Es wurden bisher nicht ausgenutzt		293,7

5. **Nachbewilligungen**

Bis zum 31. März 1973 sind durch die Finanzdeputation und durch den Haushaltsausschuß insgesamt 52,3 Mio DM **nachbewilligt** worden. Die Nachbewilligungen wurden wie folgt gedeckt:

a) durch Einsparungen bei anderen Haushaltsstellen	45,3
b) durch Mehreinnahmen	2,7
c) zu Lasten der Verstärkungsmittel für Nachbewilligungen (Stadthaushalt)	0,5
d) zu Lasten der Verstärkungsmittel für Personalausgaben	3,8
Zusammen	52,3

Die Nachbewilligungen von jeweils mehr als 100 000 DM und ihre Deckung sind in dem beiliegenden Katalog im einzelnen aufgeführt (Anlage).

Katalog der Nachbewilligungen von jeweils mehr als 100 000 DM
(f.d.Zeitraum vom 1.1.1973 bis 31.3.1973)

A. Haushalt Land

Hst.	Zweckbestimmung	DM	Gedeckt durch			
			Einsparungen	Verst.-Mittel	Mehreinnahmen	Hst. Zweckbestimmung
0250/812 36-1	Inventarausstattung für den Betriebshof der Universität	312.800,-	87.800,-	-	-	0250/760 36-1 Betriebshof
			225.000,-	-		0250/760 90-6 Geisteswissenschaftliche Sonderbauten
0253/725 22-2	Studentenwohnheim Vorstraße	2320.000,-	1092.000,-			0253/725 01-0 Planungs- und Baumittel für den Studentenwohnraumbau
			136.000,-			0201/685 74-5 Zuschuß an das Sozialwerk Bremen
					1092.000,-	0253/331 12-7 Zuschuß des Bundes zum Studentenwohnheim Vorstr.
0401/681 80-9	Hilfen aus der Ausgleichsabgabe nach § 9 des Schwerbeschädigtengesetzes	120.604,48	120.604,48			0401/863 18-4 Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach § 9 des Schwerbeschädigtengesetzes
0403/984 28-0	Zuweisungen des Bundes zur Spitzenfinanzierung von Sportstätten an die Stadtgemeinde	200.000,-	200.000,-			0403/893 12-9 Zuweisungen des Bundes zur Spitzenfinanzierung von Sportstätten an Dritte
0660/985 10-7	An Bremerhaven - Weiterleitung von Finanzhilfen nach dem GVFG	2098.500,-	2098.500,-			0660/984 10-0 An Stadtgemeinde Bremen Weiterleitung von Finanzhilfen nach dem GVFG
0660/985 20-4	An Bremerhaven für Planung und Bauleitung, Ausbau von Bundesfernstraßen	598.568,45	598.568,45			0660/532 15-3 Planungs- und Bauleitungsmittel für den Ausbau von Bundesfernstraßen
0663/984 31-4	An Hst.3663/384 31-6 für Hochwasserschutzmaßnahmen im Rahmen des Küstenschutzes	364.729,38	356.977,88			0663/750 50-0 Bau des Lesumsperrwerkes einschließlich schadenverhütende Maßnahmen
			7.751,50			0663/887 30-0 Zuschüsse an Deichverbände für Küstenschutzmaßnahmen
0701/984 35-8	Zuweisungen an die Stadtgemeinde Bremen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur	1839.715,32	1839.715,32			0701/892 30-5 Zuschüsse zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
0701/985 37-0	An die Stadt Bremerhaven zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	375.000,-	375.000,-			0701/892 10-0 Zuschüsse zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur
0852 984 60-0	An Hst.3701/384 60-0 zur Abdeckung eines Vorgriffs bei Hst. 3701/986 40-6	2000.000,-	2000.000,-			0852/740 39-6 Verlängerung der Ufermauer Ostseite Fischereihafen II
0950/863 11-0	Unverzinsliche Gehaltsvorschüsse	220.000,-		220.000,-		

Hst.	Zweckbestimmung	DM	Gedeckt durch			
			Ein-sparungen	Verst.-Mittel	Mehr-einnahmen	Hst.-Zweckbestimmung
0970/985 57-3	An Bremerhaven - Anteil an der Feuerschutzsteuer	315.173,58	315.173,58			0970/984 57-7 An Hst. 3054/384 57-1 Anteil an der Feuerschutzsteuer
0981/862 35-0	Sondermittel für Landesaufgaben - Programm 1969/70	406.956,22				
0981/862 38-4	Sondermittel für Landesaufgaben - Programm 1970/71	8327.400,-				0981/862 30-9 Sondermittel für Landesaufgaben - Programm 1968/69
0981/862 37-6	Darlehen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Programm 1970/71	593.188,77	9573.894,99			
0981/862 39-2	Darlehen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues einschl. Modernisierung - Programm 1972/75	246.350,-				0981/862 32-5 Darlehen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Programme 1966/67 -
0990/459 20-7	Zuschüsse zu den Kontoführungsgebühren für Gehalts- und Lohnkonten bremischer Bediensteter	160.000,-		160.000,-		
0990/461 01-5	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	540.000,-	540.000,-			0250/760 01-9 Vorbereitungskosten für die Errichtung einer Universität
0990/863 11-3	Unverzinsliche Gehaltsvorschüsse	880.000,-		880.000,-		

Katalog der Nachbewilligungen von jeweils mehr als 100 000 DM
(f.d.Zeitraum vom 1.1.1973 bis 31.3.1973)

B. Haushalt Stadt

Hst.	Zweckbestimmung	DM	Gedeckt durch			
			Einsparungen	Verst.-Mittel	Mehreinnahmen	Hst.-Zweckbestimmung
3053/719 10-3	Erneuerung der Fernschreibleitvermittlung des Stadt- und Polizeiamtes	1000.000,-	1000.000,-			3053/720 31-4 Neubau für das 21. Polizeirevier
3210/700 18-7	Erweiterung der Außenanlagen bei der Schule an der Glockenstraße	110.000,-	110.000,-			3239/700 20-8 Sanierungsmaßnahmen an Schulen
3210/722 40-7	Erweiterungsbau Schule an der Regensburger Straße	232.325,-	232.325,-			- " -
3210/722 46-6	Sanierung der Heizungsanlage der Schule an der Oslebshauser Heerstraße	225.000,-	225.000,-			- " -
3210/722 67-9	Neubau Schule an der Lehmhorster Straße	212.000,-	212.000,-			- " -
3210/722 88-1	Sanierung der Heizungsanlage der Schule an der Kantstraße	125.000,-	125.000,-			- " -
3210/722 90-3	Sanierung Schule Grolland	120.000,-	120.000,-			- " -
3210/722 92-0	Erneuerung des Daches Schule an der Stader Straße	154.000,-	154.000,-			- " -
3210/812 68-6	Inventarerstausstattung Neubau Schule an der Alfred-Faust-Straße	242.000,-	392.000,-			3210/722 68-7 Neubau Schule an der Alfred-Faust-Straße
3210/812 69-4	Lehrmittelerstausstattung Schule an der Alfred-Faust-Straße	150.000,-				
3213/722 29-7	Erweiterungsbau Gymnasium an der Kleinen Helle	367.000,-	367.000,-			3213/812 29-6 Inventarerstausstattung Erweiterungsbau Gymnasium an der Kleinen Helle
3213/790 10-1	Beseitigung von Gebäudeschäden am Alten Gymnasium	300.000,-	300.000,-			3239/700 20-8 Sanierungsmaßnahmen an Schulen
3213/812 32-6	Inventarerstausstattung Neubau Gymnasium an der Julius-Brecht-Allee	305.800,-	305.800,-			3213/722 32-7 Neubau Gymnasium an der Julius-Brecht-Allee
3239/522 19-9	Verpflegung in Ganztagsschulen und Sonderschulen	271.180,-		271.180,-		
3239/700 23-2	Erneuerung von Fenstervorhängen und Verdunkelungseinrichtungen in Schulen	300.000,-	160.000,-			3210/700 01-2 Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen durch das Hochbauamt
			100.000,-			3210/700 02-0 - " - .. durch das Bauamt Nord
			35.000,-			..durch das Hochbauamt
			2.000,-			3221/700 01-4 - " - .. durch das Hochbauamt
			3.000,-			3222/700 02-6 -" - .. durch das Bauamt Nord

Hst.	Zweckbestimmung	DM	Gedeckt durch			
			Einsparungen	Verst.-Mittel	Mehreinnahmen	Hst.-Zweckbestimmung
3289/790 31-3	Verbesserung der Akustik im Theater am Goetheplatz	960.000,-	960.000,-			3240/725 31-1 Sanierung des Überseemuseum
3289/980 12-0	An Hst.3290/380 10-2, aus dem Abgabeanteil aus Wetten für Bau des Schiffahrtsmuseums	700.000,-	700.000,-			3289/685 92-7 Kulturelle Förderungen aus Wetten
3403/739 10-2	Neu- und Erweiterungsbauten aus dem Abgabeanteil aus Wetten	212.351,34	212.351,34			3403/521 27-1 Außerordentliche Unterhaltung von Sportstätten aus dem Abgabeanteil aus Wetten
3403/893 13-6	Zuschüsse an Sportvereine aus dem Abgabeanteil aus Wetten für Investitionen	411.140,81	411.140,81			- " -
3403/980 92-6	An Hst.3470/380 61-5 aus dem Abgabeanteil aus Wetten für Ausbau des Weserstadions	138.394,75	138.394,75			- " -
3470/739 49-4	Neubau eines Wassersporthafens auf dem linken Weserufer - Hochbauten und Platzanlagen	290.000,-	290.000,-			3470/739 44-3 Erweiterung des Sportschule Stadtwerder
3660/521 31-2	Unterhaltung der Brücken	224.556,24	224.556,24			3660/521 30-4 Unterhaltung der Straßen
3660/730 11-6	Kleinere Um- und Ausbauten von Straßen	165.418,13	165.418,13			3660/521 30-4 Unterhaltung der Straßen
3660/730 30-2	Bau der Nordtangente	324.277,41	267.653,29			3660/730 12-4 Größere Um- und Ausbauten von Straßen
			56.624,12			3665/733 02-4 Herstellung von Straßenkanälen
3660/730 36-1	Neubau BAB-Zubringer Freihafen II. Bauabschnitt	804.264,78	804.264,78			3660/730 53-1 Verlegung der B 6 mit Neubau der Stephanibrücke
3660/730 44-2	Ausbau des Strassenzuges Hemelinger, Arberger und Mahndorfer Heerstraße	112.184,77	112.184,77			3660/730 53-1 Verlegung der B 6 mit Neubau der Stephanibrücke
3660/730 67-1	Ausbau Sögestraße, Obernstraße und Markt	770.000,-	770.000,-			3660/730 57-4 Eisenbahnüberführung
3660/730 93-0	Um- und Ausbau der Friedrich-Ebert-Straße (I.BA)	265.000,-	265.000,-			3660/730 39-6 Straßenbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau der Straßenbahn
3662/725 21-7	Gärtnerunterkunft mit Fahrzeug- und Geräteschuppen in Horn-Lehe, Am Lehesterdeich	140.000,-	140.000,-			3662/725 32-2 Anlagen von Unterkunftsräumen, Lagerschuppen und Geräteräumen
3662/725 42-0	Neubau eines Kulturhauses für Ericaleen im Botanischen Garten	180.000,-	180.000,-			3662/725 41-1 Neubau von drei Gewächshäusern im Botanischen Garten
3662/737 64-9	Anlage eines Uferparks in Rablinghausen	460.000,-			460.000,-	3980/356 30-1 Entnahme aus dem Fonds ‚An- u. Verkauf von Grundstücken'

Hst.	Zweckbestimmung	DM	Gedeckt durch			
			Einsparungen	Verst.-Mittel	Mehreinnahmen	Hst.-Zweckbestimmung
3665/733 51-2	Errichtung unvorhergesehener Kanäle	107.141,82	107.141,82			3660/730 53-1 Verlegung der B 6 mit Neubau der Stephanibrücke
3671/733 15-0	Pumpenauswechslung Trafoerneuerung u.a. im Pumpwerk "Ständer" in Bremen-Blumenthal	300.000,-	300.000,-			3671/733 12-5 Einbauten usw. für die Pumpwerke
3701/980 10-6	Zuschüsse an die bauenden Ämter für Erschließungsmaßnahmen Niedervieland II	8000.000,-	8000.000,-			3701/790 10-2 Erschließungsmaßnahmen im Gewerbegebiet Niedervieland II
3850/740 32-0	Erneuerung von Verkehrswegen, Brücken und Versorgungsanlagen	482.018,87	482.018,87			3850/740 31-2 Erneuerung von Kajeflächen, Ufereinfassungen, Dalben und Betriebsanlagen
3850/521 32-7	Unterhaltung der Eisenbahnanlagen	1250.000,-	1250.000,-			3852/740 33-6 Ausbau der Erzumschlagsanlage
3990/863 11-2	Unverzinsliche Gehaltsvorschüsse	2200.000,-		2.200,000,-		
3980/863 01-7	Darlehen an Sonstige aus dem Fonds "Sonstiges Finanzvermögen"	500.000,-	500.000,-			3980/861 01-4 Darlehen an öffentliche Unternehmen aus dem Fonds "Sonstiges Finanzvermögen"
3990/459 20-6	Zuschüsse zu den Kontoführungsgebühren für Gehalts- und Lohnkonten bremischer Bediensteter	325.000,-		325.000,-		

Carl Schünemann Bremen